

Engagierte Vereinskultur beim TC Tauberbischofsheim

„Der Tennis-Verein Tauberbischofsheim ist stark gewachsen – im Gegensatz zu anderen Vereinen“, so eröffnete der TSV-Vorsitzende Alexander Geuking sein Grußwort bei der Mitgliederversammlung. Abteilungsleiter Sven Weinig unterfütterte diese Aussage. Im Corona-Jahr sei die Tennis-Abteilung um fünf Prozent gewachsen, nahezu Verdoppelung der Eintritte gegenüber den Austritten. Und noch etwas falle aus dem Rahmen: die Mitgliederzahl der 7- bis 14-Jährigen sei nur wenig geringer als die der Mitglieder über 61 Jahre. Sportwart Rudi Hauser führte die vielen Eintritte von Kindern und Jugendlichen auf ihre Wertschätzung im Verein zurück, dieses persönliche Mühen um die Jüngsten schenke ihnen ein Stück weit „Sport-Heimat“ im Tennis-Club. Auch in den Tennis-Berichten würden die Junioren in Text und Bild gewürdigt und damit motiviert. Die Lebendigkeit der Vereins-Struktur zeige sich auch darin, dass der TC Tauberbischofsheim zu den wenigen Tennis-Vereinen in der größeren Umgebung gehört, der keine Spielgemeinschaft mit anderen Clubs bildet, sondern seine neun Mannschaften allein aus dem Verein auf die Beine stellt. Hauser erwähnte in seinem Rückblick auf 2020 auch das legendäre „Mondschein-Tennis“ in der Pokalrunde, worüber sogar der Badische Tennisverband berichtete. Die diesjährige Medenrunde brachte den Herren 70 den Aufstieg in die erste Bezirksliga.

Harald Hetzel, als scheidender Finanzvorstand, skizzierte kurz die positive Kassenlage, die von den Kassenprüfern Hubert Sax und Karlheinz Münch bestätigt wurde, beide werden ihr Amt abgeben. Weinig dankte ihnen, besonders Münch, der dreißig Jahre in dieser Funktion wirkte. Junge Gesichter stehen für die zukunftsorientierte Ausrichtung des Vereins: Alexander Hofmann als Finanzvorstand und Clara Murphy als Schriftführerin. Ganz neu wurde das Amt des Datenmanagers geschaffen, der die Mitgliederdateien erfasst, die Homepage modern gestaltet und die Tennis-Berichte mit Fotos in den sozialen Medien kursieren lässt. Xenia Rückwardt wird in der sozialen Medien-Sprache ihrer Generation die jungen Menschen erreichen und für den Tennis-Sport begeistern. Sven Weinig dankte Karl-Heinz Engert, der viele Jahre die Tennis-Berichte in die Homepage einpflegte.

Unter der Leitung des TSV-Vorsitzenden wurde der alte Vorstand entlastet und der neue einstimmig in sein Amt gewählt: Sven Weinig (Abteilungsleiter), Alexander Hofmann (Finanzvorstand), Lukas Fleck (Sportvorstand), Martin Krupp (Jugendwart), Rudi Hauser (Sportwart), Klaus-Bruno Fleck (Technik + Platzwart), Klaus Schenck (Pressewart), Clara Murphy (Schriftführer), Sandra Popp (Clubhaus) und Xenia Rückwardt (Datenmanager).

Artikel und Foto: Klaus Schenck



Von links nach rechts: Alexander Hofmann, Sven Weinig, Klaus-Bruno Fleck, Rudi Hauser, Martin Krupp, Clara Murphy, Xenia Rückwardt, Alexander Geuking. Nicht auf dem Foto sind Lukas Fleck, Sandra Popp und Klaus Schenck.